



Pfarrblatt

**der Pfarrgemeinde
Frankenburg
4 / 2025**

Erscheinungsort: Frankenburg – Verlagspostamt: Frankenburg – zugestellt durch post.at



***Kommen.
SEHEN – HÖREN – STAUNEN
Alle Jahre wieder.***

Neuer Erzbischof von Wien

Längere Zeit mussten wir jetzt auf einen Nachfolger von Kardinal Christoph Schönborn warten. Am 22. Jänner 2025 nahm Papst Franziskus das Rücktrittsangebot des seit 1995 amtierenden Kardinals an. Seither versah Josef Grünwidl als Apostolischer Administrator die Amtsgeschäfte in der Kirchenprovinz Wien. Am 17. Oktober hat Papst Leo XIV. ihn zum Erzbischof von Wien ernannt.

Josef Grünwidl wurde am 31. Jänner 1963 in Hollabrunn in Niederösterreich geboren. Er besuchte das Erzbischöfliche Gymnasium in Hollabrunn und trat nach der Matura in das Priesterseminar in Wien ein. Er studierte Theologie in Wien und Würzburg und parallel dazu das Konzertfach Orgel. Längere Zeit zog es ihn gleichermaßen zu beiden Seiten. Er entschied sich jedoch 1983/84 Priester zu werden. Am 29. Juni 1988 wurde er von Kardinal Franz König im Wiener Stephansdom zum Priester geweiht. Daraufhin war er in verschiedenen Pfarren in der Erzdiözese Wien tätig.

Haben wir jetzt automatisch wieder einen neuen Kardinal? Die Antwort lautet: Nein. Ein Erzbischof leitet eine bedeutende und größere Diözese. Hier die Erzdiözese Wien, die weit über das Stadtgebiet Wien nach Niederösterreich hinein reicht. Ein Kardinal wird eigens vom Papst ernannt und in das Kardinalskollegium aufgenommen. Dieses berät den Papst und ist für die Ausbreitung des Evangeliums und die Verwaltung der Kirche zuständig. Das Kollegium wählt auch den Papst, wie wir dies erst im Mai wieder eindrucksvoll erlebt haben. Kurz gesagt: Jeder Kardinal ist ein Bischof aber nicht jeder Erzbischof ist ein Kardinal.

Wusstest Du, dass wir in Österreich noch einen weiteren Erzbischof haben, der auch kein Kardinal ist? Genau – Erzbischof Franz Lackner in Salzburg.

Ich bitte Euch, dass wir unseren neuen Erzbischof mit unsrem Gebet unterstützen. Er übernimmt keine leichte Aufgabe und die Herausforderungen im 21. Jahrhundert in Mitteleuropa sind groß.

Euer Pfarrvikar Christoph Buchinger



Adventsammlung 2025 **„Trinkwasser in Tansania durch** **Tiefbohrbrunnen in der Region Mara“**



Während wir einfach den Wasserhahn aufdrehen, um einen Becher mit Trinkwasser zu füllen, nehmen Frauen in der Region Mara dafür stundenlange Strapazen auf sich – Tag für Tag.

Auch Kinder müssen Wasser holen, sobald sie einen kleinen Kübel tragen können. Oft mehrmals täglich, kilometerweit. Zeit, die nicht dem Lernen oder Spielen gilt. Aber auch Zeit, die den Müttern fehlt, um ihre Felder zu bestellen oder Einkommen zu sichern.

Am Ende des langen Wegs wird ihre Mühe nicht einmal mit sauberem Wasser belohnt. Stattdessen schöpfen sie trübe Flüssigkeit aus Tümpeln oder Rinnsalen, oft verunreinigt und gesundheitsschädlich. Durchfallerkrankungen sind die Folge und für Kinder immer wieder lebensbedrohlich. Und die Wege werden mit ausbleibendem Regen weiter: Immer mehr Quellen versiegen, die tägliche Belastung steigt.



Dem Wassermangel begegnen wir mit zwei Lösungen:

- mit Regenwassertanks, die Niederschläge über Dachflächen von Gemeinschaftszentren oder Schulen auffangen; und
- mit solarbetriebenen Tiefbohrbrunnen, die sauberes Grundwasser aus bis zu 90 Metern Tiefe in einen erhöhten Tank pumpen.

Unterstützen wir bitte mittels der Adventsammlung am 14. Dezember und geben wir mit deiner Spende gemeinsam ein Stück Hoffnung, Freude und Leben für die Menschen in Tansania!



Ein Baum fürs Leben „Mein Christbaum trägt Früchte“

Diese Aktion der katholischen Männerbewegung wird seit mehreren Jahren in Frankenburg durchgeführt. Dank der Gaben der Christbaumkäufer- und Käuferinnen wurde immer ein sehr erfreuliches Ergebnis erzielt.

Bei den teilnehmenden Christbaumbauern wird zu diesem Zweck eine Spendenbox aufgestellt. Diese wurde vom Tischlermeister Werner Birnbaumer extra für diese Aktion entworfen und gefertigt. Pro gespendeten Euro werden für Familien in Tansania zwei Obstbaumsetzlinge angekauft. Bereits nach wenigen Jahren versorgen diese die Familien mit gesundem Obst und mit Brennholz.

Die KMB Frankenburg bedankt sich bei den drei teilnehmenden Christbaumbauern für ihre Bereitschaft diese Aktion wieder zu unterstützen: Herr Anton Seifriedsberger, Herr Josef Mairinger, Ottokönigen, Herr Josef Lehner, Vöcklamarkt

Dank an die Theatergruppe Frankenburg

Die Theatergruppe bringt seit Jahren Leben in unseren Pfarrsaal – mit Proben, Aufführungen und viel Herzblut.

Im Herbst haben sie auch tatkräftig hinter den Kulissen gewirkt. In mühevoller Arbeit wurde die Bühnenwand restauriert, im hinteren Bereich eine kleine Küche mit Essecke eingebaut. Viele Arbeitsstunden wurden investiert, um Stauraum und Funktionalität zu schaffen. Dies alles geschah in Eigenleistung und mit vielen freiwilligen Arbeitsstunden. **Ein herzliches Dankeschön für das große Engagement!** Wir wünschen weiterhin viel Erfolg bei den Theaterstücken und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit.



Das Pfarrteam Frankenburg

NIKOLAUSBESUCH

Liebe Familien, dieses Jahr ist es schon am 5. Dezember zwischen 15:00 und 20:00 Uhr so weit: Der Heilige Nikolaus macht sich auf den Weg durch Frankenburg und bringt Freude und Wärme zu euch nach Hause.



Daria Broda www.knollmaennchen.de
in: Pfarrbriefservice.de

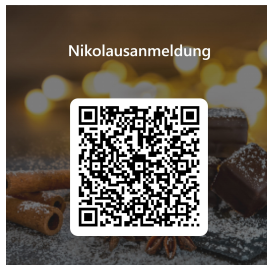
Ob neugierige Kinderfragen, leuchtende Augen oder ein liebevoller Gruß – Nikolaus nimmt sich Zeit für jedes Kind und erzählt auf seine ganz persönliche Weise von seinem Leben, seinem Wirken und dem Gedanken der Nächstenliebe.

Anmeldung bitte bis Freitag, 28. November! Am einfachsten direkt per QR-Code – schnell, unkompliziert und jederzeit möglich. Wer lieber ein Formular ausfüllt, findet dieses im Pfarrbüro, in der Kirche oder auf unserer Website. Abgeben könnt ihr es ebenfalls im Pfarrbüro.

Wir freuen uns auf leuchtende Kinderaugen, liebevolle Begegnungen und einen Nikolaustag voller Wärme und Freude.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer:innen, die mit Herz und Engagement dabei sind.

Ihr macht diesen Tag für viele Familien unvergesslich.





... DAMIT DIE KIRCHE IM DORF BLEIBT.

IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit.

CARITAS Haussammlung 2025



Liebe Pfarrbevölkerung!

Der Herbst ist die Zeit um DANKE zu sagen.

DANKE für die reiche Ernte, DANKE für den schönen Sommer, DANKE für den Urlaub denn wir genießen konnten.

Aber auch DANKE für die Bereitschaft Menschen zu helfen, denen es nicht so gut geht. Die Haussammlung erbrachte heuer die stolze Summe von EUR 12.956,00. Wir freuen uns sehr über die großzügigen Spenden. So können wir immer wieder Hilfe leisten, wenn sie jemand dringend braucht.

Dieses erfreuliche Ergebnis ist natürlich nur mit dem großen Einsatz der Haussammler/Innen möglich. DANKE an alle, die bereit sind sammeln zu gehen.

Recht herzlich möchten wir auf diesem Weg Eva Kriechbaum begrüßen, die sich bereit erklärt hat, in unserem Team mitzuarbeiten. Herzlich willkommen EVA!

Das Team der Caritas

Krankenbesuche im Advent

Als Pfarrgemeinde fühlen wir uns auch mit jenen verbunden, die aufgrund von Krankheit oder Altersbeschwerden nicht mehr zur Kirche kommen können. Wer daher zu Hause zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest die Sakramente (Kommunion, Beichte oder Krankensalbung) erhalten möchte, kann sich gerne im Pfarramt (Tel. 8312) oder direkt bei Pfarrvikar Christoph Buchinger (Tel. 0676/8776 5806) melden.



Sternsingen - unsere Welt ein wenig besser machen!

Am 2. + 3. Jänner bringen unsere Sternsinger wieder den Segen für das Jahr 2026 in jedes Haus und jede Wohnung und bitten um Spenden für notleidende Menschen.

Mit den Spenden werden jährlich rund 1 Million Menschen in 500 Projekten unterstützt und so die Welt ein wenig besser gemacht. Infos auch auf www.sternsingen.at

Am 2. Jänner werden Caspar, Melchior und Balthasar in den auswärtigen Ortschaften [ausgenommen: Innerleiten, Ottokönigerstr., Brunnenstr., Arbing, Point, Grünbergsiedlung, Schörgern und Pausingerstr. – da kommen die Sternsinger am 3. Jänner] unterwegs sein, am 3. Jänner im Marktgebiet.

Sternsingen - ein guter Start ins neue Jahr!

Gesucht! – begeisterte Kinder und Jugendliche für die Sternsingen-Aktion 2026



Heuer gibt es nur eine Probe, am 21. Dez. um ca. 10.00 Uhr nach dem Gottesdienst im Pfarrsaal. Wir bitten auch die Eltern, ihre Kinder für den alten Brauch des Sternsingens zu motivieren. DANKE! Die Anmeldung zum Sternsingen findet heuer über Google-Forms statt.

Bitte den untenstehenden QR-Code scannen.

Begleitpersonen: Wer sich Zeit nehmen könnte, eine Sternsingergruppe an einem der beiden Tage zu begleiten, möge sich bitte so bald als möglich bei Elisabeth Muhr (☎ 0660 3432383) melden. DANKE!



Alle Sternsinger und Begleitpersonen sind als Dankeschön für ihren Einsatz beim Sternsingen am Freitag, 9. Jänner 2026 zum Film (inklusive Popcorn und Apfelsaft): **Die Schule der magischen Tiere ins Star-Movie eingeladen.**

Abfahrt 15.00 bei der Mehrzweckhalle; Rückkehr ca. 18.30
Anmeldung online.

MITTEILUNGEN DER KFB

Einladung zur Frauenmesse

am Donnerstag, 4. Dezember 2025 – 8:00 Uhr

und zur anschließenden Adventfeier im Pfarrsaal

Wir wollen dem Trubel des Alltags entfliehen und uns mit besinnlichen Texten und Liedern auf das kommende Weihnachtsfest einstellen.

Bitte ein paar Kekse mitbringen. Danke!



Weitere Termine in der kommenden Zeit:

Gang in den Advent

Freitag, 28. November 2025 – 18:30 Uhr – Kirchenplatz

Besinnungstag für Frauen mit Marianne Pichlmann

Donnerstag, 15. Jänner 2026 – 8:30 Uhr – Pfarrsaal

Lichtermesse mit Kindersegnung

Samstag, 7. Februar 2026 – 15:00 Uhr – Pfarrkirche

DANK-PAAR-Feier

Sonntag, 8. Februar 2026 – 19:00 Uhr – Pfarrkirche

Frauenmesse mit anschließendem Fasching

Donnerstag, 12. Februar 2026 – 8:00 Uhr

Frauenmesse mit anschließendem Frühstück

Donnerstag, 12. März 2026 – 8:00 Uhr

Fahrt zum „Seehamer Kreuzweg“

Samstag, 14. März 2026 – Informationen folgen

Ein herzliches Dankeschön allen, die wieder zum großartigen Erfolg des Naschmarktes am Kirtag beigetragen haben. Danke für die wunderbaren Kuchenspenden, die vielen fleißigen Hände und allen Gästen für ihren wertschätzenden Besuch!

Gemeinsame Veranstaltungen

KFB – KMB - KBW



GANG IN DEN ADVENT

...Ein Angebot, den Advent bewusst zu beginnen...



Termin: Freitag 28. 11. 2025

18.30 Uhr - ca. 20.00 Uhr





Treffpunkt: Kirchenplatz

(Gemütlicher Ausklang im Pfarrheim)

DANK-PAAR

.....als PAAR gemeinsam DANKE sagen....

Zum Valentinstag möchten wir uns bei einer gemeinsamen Feier Zeit nehmen, um einmal bewusst DANKE zu sagen

-  für den geliebten Menschen, mit dem wir unser Leben teilen
-  für das Geschenk der Liebe
-  für alle glücklichen gemeinsamen Stunden
-  für alle gemeinsam gemeisterten Herausforderungen

Wir feiern unsere gemeinsame Liebe und danken dem liebenden Gott für unsere Beziehung, für alles Gelungene, Kraftvolle und Glücklich-Machende, aber auch für manche Enttäuschungen und Konflikte, für alles, was ein gemeinsames Leben ausmacht.

Termin: Sonntag, 8. 2. 2026

19.00 Uhr

Ort: Pfarrkirche Frankenburg

Nach der gemeinsamen Feier in der Kirche lassen wir den Abend mit einer kleinen Agape im Pfarrheim ausklingen.

Diese Veranstaltung findet gemeinsam mit



und



statt.

Teilnahme der Pfarrbücherei an der Ortsbildmesse



BIBLIOÖTHEK

Erlesen und erleben in **Frankenburg**

Zur Ortsbildmesse haben wir einen Büchertisch mit Bezug zu Frankenburg bzw. Oberösterreich gestaltet.

Von folgenden AutorInnen können Bücher bei uns ausgeliehen werden: Franz Neudorfer, Bettina Wagner, Jason Zadrazil, Sophie Neudorfer, Nora Leitl ...

Außerdem noch folgende Sachbücher: Chronik zum Mariendom Linz, Landeschronik 2025, Mundartbücher zum oberösterreichischen Dialekt.



Unsere Öffnungszeiten:

Freitags von 18-19 Uhr, Sonntags nach dem Gottesdienst 10-11 Uhr und beim Pfarrfrühstück bereits ab 8 Uhr

Nach dem Kirtag liegen auf unserem Büchertisch wieder Advent- und Weihnachtsbücher auf – es ist bestimmt für jede Altersstufe was dabei!



**Auf Ihren / euren Besuch freut sich das Team
der Pfarrbücherei Barbara
Conny - Daniela – Gerlinde und Silvia**

Medieninhaber: Pfarrgemeinde Frankenburg, Rieglerstr. 2, 4873 Frankenburg – Tel. 07683 8312

Herausgeber: Fachteam für Verkündigung und Öffentlichkeitsarbeit

Hersteller und Herstellungsort: Druckerei Hammerer GmbH, 4910 Ried i.L.

Verlagsort: Pfarrgemeinde Frankenburg, Rieglerstraße 2, 4873 Frankenburg

Die Mitteilungen der Pfarrgemeinde können auch im Internet unter

<http://www.dioezese-linz.at/frankenburg> nachgelesen werden.

E-Mail Adresse unserer Pfarrgemeinde: pfarre.frankenburg@dioezese-linz.at



Liebe Familien!

Es ist immer wieder eine Freude, bei den Familiengottesdiensten in der Kirche das Strahlen der Kindergesichter zu sehen, wenn sie beim Vater unser vor dem Altar stehen oder sich im Anschluss an die Feier etwas vorne im Altarraum abholen.

Dabei erleben wir Gott nicht nur in der Kirche. In vielen Familien sind religiöse Momente fest im Alltag verankert und kehren als Rituale wieder. Rituale geben den Kindern Halt und Sicherheit. Sie finden sich mit immer Gleichem in ihrem täglichen Tun viel besser zurecht.

Religiöse Rituale zeigen den Kindern, dass Gott immer mit uns ist und dass wir geliebt und geschützt sind.

Ganz einfache Rituale können Gebete zu gewissen Tageszeiten sein.

Wie wäre es, wenn man in der Familie ein Tischgebet oder ein Abendgebet wieder als fixen Bestandteil der religiösen Erziehung in den Alltag übernimmt?

Tischgebet

*Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt o Gott von dir
wir danken dir dafür.
Gesegnete Mahlzeit!*

Abendgebet

*Nun geht der Tag zu Ende
Ich falte meine Hände
und freue mich auf morgen.
Bei Gott bin ich geborgen.
Amen*

Dass Religion und Gottesglaube zu Hause ganz einfach sein können, erfahren wir immer wieder in Gesprächen mit Familien. Oft wird erzählt, was zu Hause gemacht wird, um mit den Kindern Gott zu erleben.

So entstand die Idee, eine neue Rubrik im Pfarrblatt einzuführen: Eltern erzählen, wie sie zu Hause mit ihren Kindern Religion leben.

Aus der Rubrik:

Eltern erzählen von ihren religiösen Ritualen

Segenskreuzerl zum Schlafengehen

Seit gut einem Jahrzehnt ist das Segenskreuz bei uns ein fester Bestandteil an jedem Abend. Wenn wir die Kinder zu Bett bringen, geben wir ihnen ein Kreuzerl auf die Stirn und danach einen Kuss. Manchmal sagen wir dazu: „Jesus segne dich und i mog di so gern!“. Wenn ich abends einmal früher außer Haus gehe, so sagen die Kinder mittlerweile häufig zu mir: „Mama, gib ma glei Bussi – Kreuzerl!“, denn das ist der Begriff, den unsere Kinder dafür erfunden haben. Sie wissen, sie sind gesegnet, geliebt und beschützt.

Familiengottesdienste

Termine im Advent 2025:

29. Nov. 2025 Adventkranzweihe (16:00 Uhr)

24. Dez. 2025 Kinderfeier Hl. Abend (16:00 Uhr)

Termine im Jahr 2026:

11. Jänner, 15. Februar (Faschingsmesse), 15. März, 2. April, 17. Mai, 21. Juni, 18. Oktober

Erstkommunion

Kommendes Jahr findet die Erstkommunion am 9. Mai 2026 um 10 Uhr statt. Nachdem die Erstkommunionvorbereitung im Elternhaus beginnt, möchten wir besonders auch die Erstkommunionkinder und ihre Familien zu den Familiengottesdiensten einladen. Liebe Eltern ermöglicht bitte euren Kindern das Feiern der Gottesdienste.

Weitere Termine: **8. Jän.26 – Elternabend für die Erstkommunion**

Eine ruhige Adventzeit und ein besinnliches Weihnachtsfest wünscht
euch das **Kinderliturgiekreisteam**

PFARRPROJEKT PAPO FRANKENBURG-TANSANIA

Pater Athanasius schickt herzliche Grüße aus Tansania und sendet Fotos von der erfolgreichen Bananenernte und von den Nähmaschinen, die wir 2009 mit dem Container geschickt haben und noch immer bestens im Einsatz sind!



alle Fotos von Pater Athanasius



Am rechten Bild sieht man Pater Athanasius und seinen Bruder Philémon – der auch Direktor der Schule ist und unser Projekt überwacht – vor dem Rohbau des neuen **Computerraumes bei der Schule, der von den HAND-ARBEITS-VERKÄUFEN finanziert wird** – dafür **ALLEN ein herzliches DANKE und ASANTE SANA!**

Wir danken euch für euer Vertrauen und eure Unterstützung 2025 und blicken zuversichtlich ins Neue Jahr! Gemeinsam können wir auch 2026 im Kleinen Wandel bewirken und durch die **Unterstützung der Patenkinder und dem Schulprojekt Großes bewegen – das ist für uns der Zauber von Weihnachten das ganze Jahr über!**



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2026 wünscht in großer Dankbarkeit und in tiefer Verbundenheit
Edeltraud Burgstaller und das PAPO-Team und P. Athanasius

Dein Licht

**Jeden Tag zumindest einmal innehalten -
mehr hören und schweigen statt reden.**

Gott was sagst du mir?

Wie zeigst du mir deinen Willen? Wohin führst du mich?

**Gott du willst mit mir dein Himmelreich bauen
und berufst mich in deine Nachfolge:**

den Menschen Licht zu bringen,

Hoffnung zu schenken, Vertrauen zu säen,

**Sehnsucht wach zu halten, immer wieder neu zu beginnen
und Brücken zu bauen.**

In diesen dunklen Tagen leuchtet mir dein Licht entgegen -

ich sehe es, ich spüre es, ich nähre es,

ich baue mit an deinem Reich.

Pfarrreise 2025

Die heurige Pfarrreise führte uns nach Prag, Dresden, Berlin und dann auf den Spuren Martin Luthers nach Wittenberg, Eisenach, Erfurt und auf die Wartburg. Am letzten Tag besuchten wir unsere Partnergemeinde Sulzbürg, wo wir herzlich empfangen worden sind.



Bei den sehr interessanten Stadtführungen in Prag, Dresden und Berlin besichtigten wir die wichtigsten Gebäude und erfuhren viel historischen Hintergrund.



In der Dresdner Hofkirche feierten wir eine schöne Messe und gingen anschließend zur Semperoper, dem Zwinger, der Fürstenparade und zur Frauenkirche.

Sehr beeindruckt waren wir auch von der sehr schönen Altstadt in Eisenach und Erfurt mit dem Mariendom und der Severinkirche auf dem Domberg, der Krämerbrücke und den alten Patrizier- und Fachwerkhäusern.



Ein Höhepunkt auf unserer Reise war die Wartburg, wo Martin Luther die Bibel vom Lateinischen ins Deutsche übersetzt und so



die deutsche Hochsprache erschaffen hat. Die Burg ist auf der Welterbeliste der UNESCO und beeindruckt vor allem durch das prächtige Gewölbezimmer der HL. Elisabeth.

Während der gesamten Reise herrschte hervorragende Stimmung. Wir hatten Glück mit dem Wetter und wurden von der Fa. Hammertinger sehr gut betreut.

Mei Kripperloas

*Es war einmal so im Advent, die vierte Kerze hat schau brennt,
das Kripperl steht scho auf'n Tisch, und i a Zeitl nun genieß.*

*I sitz mi hin, schau ein ins Liacht, und was Besondres mit mir
g'schiacht, will ich erzähl'n euch, hört's guat hin.*

*I plötzlich in der Krippen weil, so in der Größe von Hiataleut.
Bin unterwegs wie sie auch heut. Zum Christuskind gen wir ja gern,
man kann auch Engel singen hörn.*

*Doch plötzlich kommen Leut daher, nicht nur a paar, werd'n immer
mehr. Die oan san alt, die andern jung, und Kinder gibt's a umadum.*

*Was alle tragn und manche schwar, das is a Rucksack. Wohl drinnen
s'Geschenk fürs Christkind wa? Ja gibt's denn heit an Wandertag,
nach Bethlehem, das is mei Frag.*

*Ein jeder geht so ganz alloan, ganz stad und druckt, was soll i toan?
Mir wird schee langsam wirklich bang, is das vielleicht ein Opfer-
gang?*

*I hör a Stimm vom heiligen Paar, ganz hint im Stall stehn sie alloan,
und a ihr neugebornes Kind, im Kripperl drin ma dort'n find.*

*„Kommt's her“ ganz freundlich d'Mutter sagt, „und gebt's mei'm
Kind, was eich so plagt.“ Denn mancher Rucksack is recht schwer,
„so legt's ihn nieder, gebt's ihn her.“*

*„Lasst's z'ruck bei uns, was schmerzt im Leb'n“ – dem Christuskind
derft's alles gebn. Was du erträumt hast und nie war, was unversöhnt
und bös sogar, was ganz verfahren is in deem Leb'n, dem Christuskind
derfst alles geb'n.*

*Und jeder kriagt a nu was mit, vom Jesuskind die Zuversicht, und
d'Hoffnung a, dass guat all's wird.*

*Und wichtig soll der Friede sein, ein jeder packt sich ganz viel ein.
Ein Wunder ist halt an dem Tag, dass jeder sich und andre mag.*

*Verwandelt geh'n die Leut jetzt hoam, doch diesen Weg gehn's nicht
alloan. Es nimmt sich oan's ums andre an, ma red' und lacht und
jeder kann, ein biss'l spürn, dass manchmal gwiss, der Himmel auch
auf Erden ist.*

*Ich bin berührt vom Wunder sehr, mich beutelt's wirklich hin und
her, so richtig g'schreckt hab i mi schau, doch wer mich aufweckt is
mei Mann.*

*„Hast a wenig g'schlafn, hast träumt recht schön?“ „Ja“ sag ich,
„könnt noch weitergeh'n.“ und weiter sag ich auch noch drauf: „Mir
gingen grad die Augen auf!“*

Geschichte von Maria Mayr –
vorgetragen beim Adventkonzert 2023



ADVENT

Freitag,	28.11.2025	18:30	„Gang in den Advent“
Samstag,	29.11.2025	16:00	Adventkranzweihe
Sonntag,	30.11.2025	17-18:00	gestaltete Anbetung
Anbetungstag		18-18:45	stille Anbetung
		19:00	Eucharistiefeier

Freitag,	5.12.2025	19:00	Rorate
Freitag,	12.12.2025	19:00	Rorate
Donnerstag,	18.12.2025	19:00	Bußfeier für alle
Freitag,	19.12.2025	19:00	Rorate



WEIHNACHTEN

Mittwoch,	24.12.2025	16:00	Kinderfeier z. Hl. Abend
<u>Heiliger Abend</u>		22:00	Wort-Gottes-Feier mit anschließendem Turmblasen

Bitte beachten Sie die vorverlegte Beginnzeit der Wort-Gottes-Feier!

Donnerstag,	25.12.2025	9:00	Eucharistiefeier Hochfest der Geburt des Herrn keine Abendmesse!
<u>Weihnachten</u>			

Freitag,	26.12.2025	9:00	Wort-Gottes-Feier Totengedenken Marktmusik keine Abendmesse
<u>Fest des Hl. Stephanus</u>			

JAHRESSCHLUSS 2025 – NEUJAHR 2026

Mittwoch, Silvester	31.12.2025	15:00	Dankandacht zum Jahresschluss
Donnerstag, Neujahr	1.1.2026	9:00	Eucharistiefeier keine Abendmesse
Dienstag, Erscheinung des Herrn	6.1.2026	9:00	Wort-Gottes-Feier mit den Sternsingern keine Abendmesse